

# STADT GRÜNBERG

## Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-101/2022

- öffentlich -

Datum: 03.05.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	Benjamin Weitzel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	11.05.2022	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	29.06.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	05.07.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	07.07.2022	beschließend

Zu beteiligen:

### **Betreff:**

**Gemeinsame Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Dem nachfolgend ausführlich erläuterten Konzept zur zukünftigen Überwachung des fließenden Verkehrs mit der Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vom Typ „ES 8.0“ in Kooperation mit der Gemeinde Reiskirchen wird zugestimmt.
2. Die hierfür benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von rd. **208 T€** werden im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2022 bei Produkt 12202 unter der Maßnahme 003 „Beschaffungen für die Überwachung des fließenden Verkehrs“ bereitgestellt. Da die Beschaffung durch die Stadt Grünberg erfolgen soll, wird zur Deckung dieser Mittel hälftig ein Investitionszuschuss durch die Gemeinde Reiskirchen in Höhe von rd. 104 T€ an die Stadt Grünberg gewährt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 30 T€ kann durch die Verschiebung der Auszahlungsmittel für die Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für die Hilfspolizei unter der Maßnahme 12202-004 in das nachfolgende Haushaltsjahr 2023 abgedeckt werden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für das Haushaltsjahr 2023, Mittel für den Erwerb einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung am Standort „Alsfelder Straße“, in Höhe von 45.000 einzustellen.

### **Begründung:**

Im Haushalt 2022 der Stadt Grünberg wurden für Dienstleistungsverträge mit German Radar für den Betrieb von stationären Messanlagen und für mobile Messungen insgesamt 73.000 Euro eingestellt.

Die Vertragsverhandlungen mit German Radar über den weiteren Betrieb der stationären Messanlagen und mobile Messungen sind jedoch gescheitert. Es ist von einer juristischen Auseinandersetzung auszugehen, die nicht zeitnah beendet sein dürfte.

Die Verwaltung hat sich daher gemeinsam mit der Gemeinde Reiskirchen, die sich bereits im Rechtsstreit mit German Radar befindet, konzeptionell mit der Thematik der Geschwindigkeitsüberwachung befasst und das folgende Konzept entwickelt.

Die erforderliche Messtechnik für Geschwindigkeitsmessungen wird im Rahmen einer interkommunalen Beschaffung der beiden Kommunen Reiskirchen und Grünberg beschafft. Alle Investitions- und Betriebskosten (außer für die stationären Standorte) werden hälftig geteilt, ebenso die jährliche Nutzungszeit.

### Geschwindigkeitsmessgerät:

Nach erfolgter Markterkundung und Vorführung einer Anlage in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reiskirchen kommt hier nur eine Anlage vom Typ „ES 8.0“ in Frage. Hier soll eine komplette Anlage inkl. Fahrzeug und Fahrzeugeinbau beschafft werden.

Die Anlage besteht aus einem Einseitensensor und zwei Kameras mit integrierter Blitztechnik. Hier ist es möglich, auch zwei Fahrrichtungen gleichzeitig zu überwachen.

Das anliegende Angebot umfasst das Geschwindigkeitsmessgerät (Einseitensensor) und zwei Fotoeinrichtungen mit integrierter Blitztechnik, Fahrzeug, Einbau, Zubehör und Software.

Als Zubehör werden Lithium-Ionen Akkus zur Anwendung kommen, da diese erheblich leichter und ergiebiger als Blei-Gel-Akkus sind. Weiterhin sind im Angebot die entsprechenden Schulungskosten für die Erstschulung inklusive. Hier soll der neu eingestellte Ordnungspolizeibeamte geschult werden.

Die Gesamtkosten für beide Kommunen belaufen sich auf 207.233,74 EURO abzgl. 2 % Skonto. Schulungen und Fahrzeug sind vom Skonto ausgeschlossen. Die Lieferzeit beträgt 4-6 Monate nach Auftragseingang.

Die Gemeinde Reiskirchen und die Stadt Grünberg teilen sich die alle Kosten zu 50 %. Das Fahrzeug wird auf die Stadt Grünberg zugelassen und versichert. Auch hier werden die Kosten jeweils durch beide Kommunen geteilt. Die beiden Kommunen nutzen das Fahrzeug ungefähr in einem zweiwöchigen Rhythmus. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird bei positiver Beschlussfassung abgeschlossen.

### Stationäre Überwachung:

Das Geschwindigkeitsmessgerät vom Typ „ES 8.0“ ist auch in einem stationären Gehäuse einsetzbar. Somit kann das Gerät mobil und auch stationär in den Einsatz gebracht werden. Die Liegezeiten der Technik verkürzen sich und die Technik kann voll ausgelastet werden, da das Messgerät nach der mobilen Messung in ein stationäres Gehäuse verbracht werden kann.

Im Haushalt 2023 sollten daher Mittel in Höhe von 45.000 EURO für die Realisierung eines ersten Standortes eingestellt werden.

Bei einem Bedarf an weiteren stationären Überwachungsstandorten, könnten in den folgenden Haushaltsjahren auch noch weitere Standorte realisiert werden, sofern für diese eine positive Stellungnahme durch die Hessische Polizeiakademie abgegeben wird. (Diese ist an verschiedenste Kriterien gebunden und für die Errichtung eines stationären Standortes zwingend erforderlich.)

Mit den genannten Mitteln kann die Beschaffung von zwei Aufnahmegehäusen (pro Kamera ein Gehäuse, damit beidseitige Überwachung möglich ist) und einer Aufnahmevorrichtung für den Einseitensensor am Standort „Alsfelder Straße“ erfolgen. (Kosten 33.665,10 Euro) Weiterhin werden noch ca. 12.000 EURO für die bauseitige Bereitstellung eines Fundamentes und Lehrrohren, Stromanschluss etc. benötigt.

Der Standort „Alsfelder Straße“ sollte als erstes realisiert werden, weil hier bereits eine positive Stellungnahme der Hessischen Polizeiakademie vorliegt.

Auch die Gemeinde Reiskirchen wird ihr Gesamtkonzept in dieser Richtung aufstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:

Abschreibung (bei 10-jähriger Nutzungsdauer) in Höhe von 20.800 € pro Jahr

Ertrag:

Auflösung des SoPos (Investitionszuschuss Reiskirchen) in Höhe von 10.400 € pro Jahr

Leitbild:

Keine Relevanz.

Anlage(n):

- 1 Angebot Messtechnik mit Fahrzeug
- 2 Angebot Leergehäuse
- 3 Broschüre

Unterschriften:

---

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Benjamin Weitzel